FORTBILDUNG

Geprüfte/-r Fachwirt/-in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)

Das Gesundheits- und Sozialwesen in Deutschland boomt. Begünstigt durch den demografischen Wandel steigt die Nachfrage nach Gesundheitsleistungen. Gleichzeitig nimmt der Konkurrenzdruck spürbar zu – ob in Arztpraxen, Krankenhäusern und Kureinrichtungen, in Reha-Zentren, Pflegeheimen oder auch Kindertagesstätten und sozialen Einrichtungen. Wettbewerbsfähig bleibt auf Dauer nur, wer seine Kosten mit modernsten betriebswirtschaftlichen Methoden und ohne Qualitätsverluste optimiert. Genau hier kommen Fachwirte im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK) ins Spiel: Sie verbinden das unverzichtbare Branchenwissen mit einem soliden ökonomischen Hintergrund.

Als Fach- und Führungskräfte im Gesundheitssektor gefragt

Im Rahmen dieser berufsbegleitenden 12-monatigen Weiterbildung an den Schulungszentren in Essen und Duisburg erwerben Sie fundierte Kenntnisse zweimal wöchentlich am Abend sowie ein- bis dreimal im Monat samstags in Betriebswirtschaft, Recht, Qualitätsmanagement, Projektmanagement, Controlling, Rechnungswesen, Marketing und Personalwirtschaft. Darüber hinaus vertieft der Lehrgang, der seit ca. 12 Jahren mit großem Erfolg und einer Bestehensquote von 85-90 % durchgeführt wird, selbstverständlich auch Ihr branchenspezifisches Wissen aus dem Bereich Gesundheits- und Sozialwesen. Unsere Fachdozenten sind Branchenkenner und seit vielen Jahren mit dem IHK-Prüfungswesen verbunden. Wer die Prüfung nach dieser Verordnung bestanden hat, ist vom schriftlichen Teil der Prüfung der nach dem Berufsbildungsgesetz erlassenen Ausbilder-Eignungsverordnung befreit.

Änderungen vorbehalten.

Infoveranstaltung

04.09.2025 / 17:30 Uhr / Essen
Kaufmännische Lehrgänge

Ihr Ansprechpartner

Marcel Andrae
Telefon 0201 81004-527
marcel.andrae@bcw-weiterbildung.de

AUF EINEN BLICK

Essen
abends/samstags

DAUER ca. 12 Monate

UNTERRICHTSZEITEN voraussichtlich 2x wöchentlich von 18:00 - 21:15 Uhr und 1-2x monatlich samstags von 08:00 - 15:00 Uhr. Kombination aus ortsunabhängigen Live-Webinaren und Präsenzunterricht vor Ort im Schulungszentrum.

LEHRGANGSBEGINN 28.10.2025

Kosten

SEMINAR-/ LEHRGANGSGEBÜHR 3.720 Euro, zahlbar in 12 Monatsraten à 310 Euro oder in 24 Monatsraten à 155 Euro (inkl. Lehr- und Lernmaterial). Skripte werden in digitaler Form über den Online-Campus zur Verfügung gestellt.

PRÜFUNGSGEBÜHR: Die Prüfungsgebühr wird durch die IHK erhoben und ist gesondert zu zahlen.

Fördermöglichkeiten

Es bestehen Fördermöglichkeiten im Rahmen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG). Weitere Informationen unter aufstiegs-bafoeg.de

DIE LEHRGANGSINHALTE (AUSZUG)

- **Planung, Steuerung und Organisation betrieblicher Prozesse**
  Prinzipien, Strukturen, Aufgaben und ökonomische Prozesse des Gesundheits- und Sozialwesens unter Einbeziehung volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und sozialer Auswirkungen, Gesundheits- und Sozialpolitik im nationalen und europäischen Kontext, Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen, Entwicklung, Planung, Umsetzung und Evaluierung betrieblicher Ziele, Komplexitätsmanagement und strategische Handlungsmöglichkeiten, Prozessoptimierung, Organisationstechniken, Changemanagement
- **Qualitätsmanagement**
  Qualitätsziele, Qualitätsmanagementmethoden und -techniken, Prozessdaten und Qualitätsindikatoren, Risikomanagement, Zeit- und Selbstmanagement
- **Schnittstellen- und Projektmanagement**
  Interdisziplinäre Kooperationsbeziehungen und vernetzte Versorgungsformen, Kommunikation und multiprofessionelle Teamarbeit, Projektmanagement, Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse und Ressourcen, Jahresabschluss, Finanzierung im Gesundheits- und Sozialwesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling, Betriebliche Kennzahlen, Finanz- und Investitionsplanung
- **Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse und Ressourcen**
  Jahresabschluss, Finanzierung im Gesundheits- und Sozialwesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling, Betriebliche Kennzahlen, Finanz- und Investitionsplanung
- **Personalwirtschaft**
  Personalplanung, -beschaffung, -auswahl und -einsatz, Personalbeurteilung, -freisetzung und -controlling, Ausbildung, Mitarbeiterförderung, Personalentwicklung, Konfliktmanagement
- **Marketing**
  Marktforschung, Marketingziele und -konzepte, Marketing in Non-Profit-Leistungsbereichen, Sozialmarketing, Gesundheitsmarketing
- **Abschluss:**
  Neben dem Abschluss der IHK-Prüfung als Fachwirt/-in oder Fachkaufmann/-frau können Sie schon bei regelmäßiger Teilnahme ein Teilnahmezertifikat erhalten. Nach Bestehen der Prüfung steht Ihnen neben der Weiterbildung zum/r „Geprüften Betriebswirt/-in (IHK)", der höchste IHK-Abschluss innerhalb der beruflichen Weiterbildung, auch der direkte Einstieg zu einem Studium an der FOM Hochschule offen. Nähere Informationen erhalten Sie im Bereich der offenen Hochschule unter www.fom.de

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Für die Prüfung ist zugelassen, wer Folgendes nachweist:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung geregelten kaufmännischen, verwaltenden, medizinischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf des Gesundheits- und Sozialwesens und und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem bundesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen oder einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
- ein mit Erfolg abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten kaufmännischen, verwaltenden oder hauswirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
- insgesamt eine mindestens fünfjährige Berufspraxis

Die Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Fachwirts im Gesundheits- und Sozialwesen (Funktionsbild) haben. Dabei sind auch ehrenamtliche Tätigkeiten zu berücksichtigen.

Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Änderungen vorbehalten.

Anmeldung

Unkompliziert anmelden: Das aktuelle Anmeldeformular für den jeweiligen Lehrgang finden Sie unter www.bcw-weiterbildung.de/anmeldung

BCW WEITERBILDUNG

Die BCW Weiterbildung hat sich innerhalb der BCW-Gruppe auf praxisnahe Lehrgänge und Seminare für Berufstätige im kaufmännischen und technischen Bereich sowie in den Bereichen IT, Immobilien und Gesundheit spezialisiert. Durchführendes Institut der Qualifizierungen ist das BildungsCentrum der Wirtschaft. Das Institut wurde 1956 gegründet und blickt damit auf viele Jahrzehnte Erfahrung in der Erwachsenenbildung zurück.

Durch die traditionell enge Verbundenheit mit Unternehmen und Verbänden der Region sind die Lehrgänge und Seminare stets am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet. Die besondere Praxisnähe spiegelt sich auch im Lehrpersonal wieder. Die Dozenten der Lehrgänge und Seminare sind erfahrene Praktiker, die den Stoff anhand zahlreicher Beispiele aus der eigenen Berufspraxis vermitteln.

Das BildungsCentrum der Wirtschaft wird kontinuierlich von externen Prüfern bewertet und ist nach DIN EN ISO 9001:2015 durch die Certqua zertifiziert.

Besuchen Sie uns: bcw-weiterbildung.de /BCWWeiterbildung /companies/bcwweiterbildung